

Daten und Fakten zur Aufführung von „Herz aus Eis“ mit Hintergrundinformationen, die gerne öffentlich verwendet werden können.

Zur Aufführung:

- 06.12.2014, Beginn 14:30 Uhr, in der AHH.
Dauer inkl. Pause zwei Stunden.
(Danach kommt wohl noch der Nikolaus.)
- Diese Veranstaltung ist die diesjährige Jugendweihnachtsfeier des SKV. Am Beginn wird die Aufführung stehen, die wie im Theater üblich pünktlich und ohne Vorreden beginnen wird.
- Alle Gruppen des SKV mit Kindern und Jugendlichen wirken mit, vom Eltern-Kind-Turnen mit Kindern ab eineinhalb Jahren bis zum Jugendfußball und -turnen mit 14 Jahren. Es sind 100 Mitwirkende zu beschäftigen, wofür das Weihnachtsmärchen „Herz aus Eis“ bestens geeignet ist.
- Die Inszenierung ist reichhaltig und effektiv. Kostüme, Requisiten und Kulissen sind mit großem Aufwand von uns gestaltet, um den Zuschauer in eine Winterlandschaft irgendwo in Nordeuropa vor etwa 150 Jahren zu versetzen. Schneefall mit Kunstschnee, wabernder Nebel über Eisflächen, Lichteffekte, die Bühnenmaschinerie und nicht zuletzt die eindringliche, aber passende Musik aus Walt Disneys Eiskönigin werden ihren Beitrag leisten, um den Zuschauer in den Bann der Geschehnisse zu ziehen.
- Es werden folgende 11 Fußball- und Turngruppen mitwirken:
 - * Eltern-Kind-Turnen (tanzende Tannen und Waldtiere)
 - * Fußball Bambini (Dorfkinder)
 - * Fußball F-Jugend (Trolle)
 - * Fußball E-Jugend (Schneemänner)
 - * Fußball D-Jugend (Wölfe)
 - * Vorschulturnen (Dorfkinder)
 - * Grundkurs Sport (Dorfkinder)
 - * Turnen, Jungs 3.-5. Klasse (Wölfe)
 - * Turnen, Mädchen 3.-5. Klasse (Rentiere)
 - * Turnen, Jungs 6.-8. Klasse (Bergarbeiter)
 - * Turnen, Mädchen 6.-8. Klasse (Bergarbeiterinnen)
- Die Besetzung der Hauptrollen:
 - * Stara als Kind: Chiara Dux
 - * Stara als Jugendliche: Mareike Karle
 - * Nomo, Staras Freund, als Kind: Marlon Ponto
 - * Nomo als Jugendlicher: Nico Hammel
 - * Marcia, die Seherin: Lena Böder
 - * Thuli, Marcias Rentier: Anne Wischnewski
 - * Graf Eiskul: Roger Schreiter
 - * Failobas, Eiskuls Knecht: Torsten Walter
 - * Kunibert, der Schneemann: Nick Wischnewski
- Regie führen: Miriam Mödinger, Corinna Stengel und Roger Schreiter

- Vorgeschichte: Vor zwei Jahren führten wir unter ähnlich großem Aufwand wie dieses Jahr Walt Disneys „König der Löwen“ auf. Es war ein großer Erfolg. Die Aufführung war durchweg schön, meist spannend oder lustig, und nie langweilig. Alle waren hinterher begeistert, vom Turnkind bis zum Bürgermeister. So soll es dieses Mal wieder sein.
- Warum dieses Mal eine Jugendweihnachtsfeier anstatt der sonst üblichen Jugendwinterfeier?

Weil das Erligheimer Kinderturnen 40 Jahre alt wird, und wir dies am 24.01.2015 mit einem kurzweiligen Festakt feiern wollen. Daher haben wir die Jugendwinterfeier vorverlegt und in eine Jugendweihnachtsfeier verwandelt.

Zum Weihnachtsmärchen „Herz aus Eis“:

- Verfasser: Miriam Mödinger, Corinna Stengel und Roger Schreiter.
- Ein anrührendes und spannendes Weihnachtsmärchen. Es enthält Figuren und Motive aus Walt Disneys Eiskönigin, erzählt jedoch eine völlig andere Geschichte, die kaum etwas mit der Eiskönigin gemeinsam hat. Auch die Namen der Hauptfiguren lauten anders. Es ist ein klassisches Weihnachtsmärchen, das in der Weihnachtszeit spielt und bei dem die Liebe und Hilfsbereitschaft eines selbst sehr hilfebedürftigen Menschen letztlich zur dessen eigener Erlösung führen.
- Im Moment downloadbar als Text und als Hörbuch unter: <http://erligheim.net/skv>

Intro und Zusammenfassung zu „Herz aus Eis“:

- Dieses Weihnachtsmärchen erzählt, wie der kaltherzige Graf Eiskul, der ein Herz aus Eis hat, andere Menschen anstecken möchte, um die Warmherzigkeit aus der Welt zu verdrängen. Eine Umarmung mit dem bösen Grafen, ob freiwillig oder unfreiwillig, genügt, um mit einem einfrierenden Herzen angesteckt zu werden. Als die kleine Stara beim Schlittern auf dem frisch zugefrorenen See ins Eis einbricht, wittert Eiskul eine Chance, Staras Herz in ein Eisherz zu verwandeln. Doch die Seherin Marcia kann im letzten Moment das Vereisen von Staras Herz noch aufhalten. Allerdings nur aufhalten und nur für kurze Zeit. Lediglich Staras Kindheit schützt sie noch vor dem Einfrieren ihres Herzens, das früher oder später dann doch seinen Lauf nehmen wird. Ein spannender Kampf gegen den bösen Grafen beginnt.
- Im Mittelpunkt steht die Jugendliche Stara auf ihrem emotional sehr schwierigen Weg zum erwachsen Werden, einerseits getäuscht und ausgenutzt, andererseits aber auch behütet. Und doch muss sie ihren eigenen Weg finden.